

Agiles Leadership, Mindset und Culture in Österreichs Unternehmen

Am 10. Dezember 2019 fand in den Räumlichkeiten der Microsoft Wien das Event über Agiles Leadership statt, veranstaltet von Future Network in Zusammenarbeit mit CON•ECT Eventmanagement.

Ist Agilität nur eine »Blase« oder wird in Österreichs Unternehmen der agile Gedanke wirklich gelebt?

Agilität ist bereits ein allgegenwärtiger Begriff geworden und in aller Munde. Sie vereinfacht die Art der Zusammenarbeit für Mitarbeiter in Unternehmen, hilft größeren und richtigeren Wert zu erzeugen, responsive am Markt zu sein und mit der Schnelligkeit der heutigen Anforderungen Schritt zu halten. Agilität wurde damit vielfach De-facto-Standard in der Industrie, auch teilweise schon weit über die IT/Softwareentwicklung hinaus.



Andreas Mitter
(BearingPoint)

Doch ist das wirklich so? Wie agil sind Österreichs Unternehmen bereits aufgestellt?

Genau diesen und weiteren Fragen ist Bearing Point mit der Agile Pulse Studie nachgegangen um herauszufinden, wie agil dieses Land wirklich ist und wie viel Agilität in unseren Unternehmen steckt.

In seinem Vortrag ist Andreas Mitter auf interessante Ergebnisse der Studie eingegangen und hat gezeigt, wie agile Methoden in Österreichs Unternehmen eingesetzt werden und was Unternehmen tun können, um, dort wo sinnvoll, mehr Agilität zu ermöglichen.

»Viele Unternehmen setzen nach wie vor Agilität mit dem Einsatz von Frameworks wie Scrum & Kanban auf Teamebene in der Softwareentwicklung gleich. Mit der Agile Pulse Studie konnte BearingPoint aufzeigen, dass sich der agile Reifegrad vieler Organisationen noch auf mittlerem Niveau bewegt, agile Werte wie Kundenzentrierung, Fehlerkultur, zyklische Überprüfung der strategischen Ziele sowie Selbstorganisation sind vielfach noch schwach ausgeprägt. Dies weist darauf hin, dass Unternehmen in der Zukunft noch einige Änderungen vornehmen müssen, um von einer agilen Organisation zu sprechen.«

Management im agilen Wandel – Methoden des agilen Leaderships

Die Frage nach der zukünftigen Rolle von Führungskräften in agilen Organisationen ist bislang weit gehend offen geblieben. Ohne eine neue Perspektive und Aufgabe wird gerade das mittlere Management in agilen Transformationen kaum berücksichtigt und im Ergebnis oft als eher als Hemmnis wahrgenommen. Mit »Management 3.0« hat Jürgen Appelo ein Konzept für einen neuen systemischen Führungsstil vorgestellt, der Orga-



Almudena Rodríguez Pardo (Rodríguez Pardo & Assocs)

Rodríguez Pardo & Assocs

Management 3.0 „BE like them“

Mit Management 3.0 brechen wir konventionelle Paradigmen der Unternehmensführung auf und zeigen innovative Ansätze für ‚agiles Leadership‘.

Denn nur, wer sich auf die Komplexität einlässt, kann flexibel agieren.

boosting business dynamics

Rodríguez Pardo & Assocs

Management 3.0 Prinzipien

1. Verbessere das Engagement und die Zusammenarbeit von Menschen
2. Verbessere das System
3. Hilf dabei, alle Klienten zu begeistern
4. Manage das System, nicht die Menschen
5. Gestalte Arbeit gemeinsam

boosting business dynamics



nisationen als komplexe soziale Systeme versteht und durch vielfältige konkrete Praktiken die dringenden Bedürfnisse und Fragen agiler und moderner Unternehmen adressiert.

How Tricentis Engineering Successfully Transitioned to Agile – Work in Progress ...

Michael Hentze (Tricentis)

A whole range of companies have adopted lean and agile approaches as the foundation of their development culture. There are however, pitfalls and obstacles in the transition from a traditional hierarchical organization to an agile engineering organization. And once the first steps are completed companies face the next challenge: Scaling.

In this practical experience report, Michael Hentze, Senior Vice President of Engineering at Tricentis, presented the path to agile transition in his development organization. He examined the necessary changes that were made within the development and corporate culture. Michael focused on the topic of scaling and explained the actual engineering methodology, and how making significant changes have organizationally impacted Tricentis. A quick glance was given into the DevOps toolchain at Tricentis that con-

cluded the talk and shed light on how Continuous Delivery and Continuous Testing were cornerstones of Tricentis' engineering approach.

Management im XXI. Jahrhundert: Warum tue ich mir das eigentlich alles an?

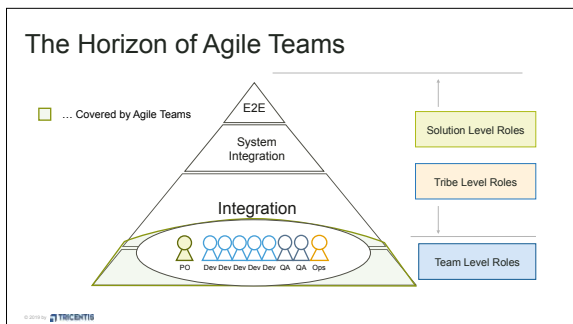
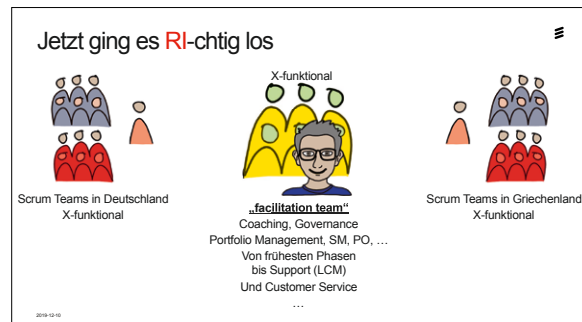
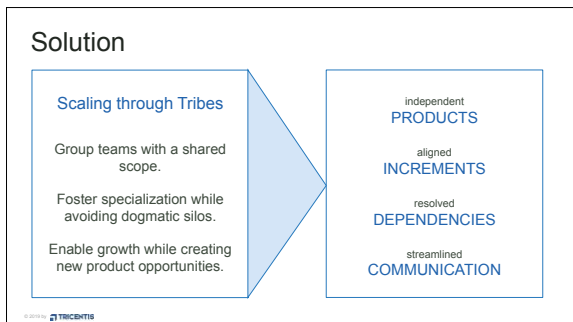
Gestern war bei der Geschäftsführung alles klar strukturiert und planbar. Alles so, wie Sie es in vielen Jahren des Studiums, in Seminaren und Lehrgängen als Führungskraft gelernt und in ihrem Berufsleben perfektioniert haben.

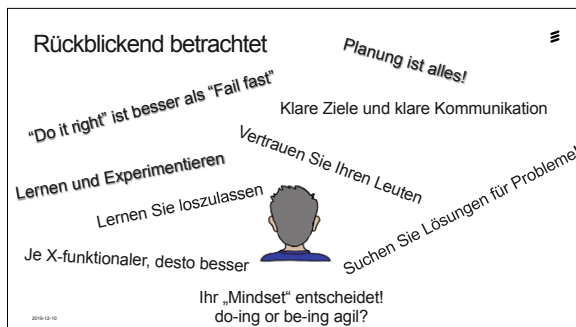


Norbert Vohn
(Ericsson)

Doch plötzlich ist nichts mehr wie es war. Wir sind jetzt agil, die Mitarbeiter machen was sie wollen, wie sie es wollen, wann sie es wollen. Und gefühlt braucht es keine Führungskräfte mehr. Kontrollverlust, Einfluss- und Ratlosigkeit resultieren schnell in der Frage »Warum tue ich mir das eigentlich alles an?«

Seit 2008 hat Norbert Vohn als Projektmanager, Vorgesetzter, Scrum Master, Product Owner oder Coach, agile Transformationen begleitet und unterstützt. In seinem Vortrag hat er seine Erfahrungen als agile Führungskraft in ver-





schiedenen Rollen und Organisationen geteilt. Was waren die wichtigsten Schlüsselerlebnisse auf seinem Weg zu agiler Führung? Eines war sicher: Er würde es sich immer wieder antun!

»Führungskräfte im 21. Jahrhundert zeichnen sich durch agiles Denken und Handeln aus. Das »Warum« ist wichtiger als das »Wie« und das »Was«. Schicken Sie Ihre Mitarbeiter nicht auf eine agile Reise, sondern nehmen Sie Ihre Mitarbeiter mit auf Ihre »Agile Reise.«

Die Rolle des Testers in agilen Teams

Der Tester ist tot, es lebe die Qualitätssicherung.

Im viel zitierten Scrum-Guide wird dem Team die Aufgabe »für die Qualität verantwortlich« zugeschrieben. Oft ist das der Grund warum viele Kunden denken, dass die Tester nun nicht mehr gebraucht werden. Dabei ist das Testen immer noch unabdingbar. Vor allem erfahrene Testspezialisten/Testspezialistinnen können zur Qualität des Produkts sehr viel beitragen:

- Sie bauen eine Brücke zwischen PO/Kunde und Entwickler, da sie sowohl die Sprache des Kunden (fachliche Wünsche), als auch die technische des Programmierers sprechen.
- Sie können auf Usability-Anforderungen des Kunden achten oder ihr Wissen um entsprechende Normen einbringen
- Sie können den Product Owner bei der Erstellung der User Stories behilflich sein, in dem sie darauf achten, dass diese auch testbar sind.
- Sie können die Anforderungen an die Testumgebung formulieren.
- Sie können Testinfrastruktur zur Verfügung stellen oder zumindest dafür sorgen, dass diese zur Verfügung steht.
- Sie können auf Schwachstellen im Programm hinweisen.



Katja Piroué (nagarro)



Andra Calancea

Die Veranstaltung wurde unterstützt von:



AGENDA DER VERANSTALTUNG

Ist Agilität nur eine »Blase« oder wird in Österreichs Unternehmen der agile Gedanke wirklich gelebt?
Andreas Mitter (BearingPoint)

Management im agilen Wandel – Methoden des agilen Leaderships
Almudena Rodriguez Pardo (Rodriguez Pardo & Assocs)

How Tricentis Engineering Successfully Transitioned to Agile ... Work in Progress
Michael Hentze (Tricentis)

Management im XXI. Jahrhundert: Warum tue ich mir das eigentlich alles an?
Norbert Vohn (Ericsson)

Best Practices aus HR und Recruiting und Innovationsmanagement. Podiumsdiskussion zum Thema »Ist Agilität ein Hype in der Fachabteilung oder bereits ein Führungsstil?«

mit Christof Heiss (InfraSoft), Peter Lieber (VÖSI), Alfred Mahringer (A1 Telekom), Andreas Mitter (BearingPoint), Norbert Vohn (Ericsson)

Fallbeispiel: Die Rolle des Testers in agilen Teams
Katja Piroué (nagarro) und Andra Calancea

- ... und ja, tatsächlich auch testen. Jede Testphase die dafür notwendig ist um die Qualität zu sichern, muss auch in der agilen Softwareentwicklung durchgeführt werden.

In diesem Vortrag haben Katja Piroué und Andra Calancea gezeigt, wie die Rolle des Testers in agilen Teams definiert und gelebt werden kann.

Was konnten die Zuhörer in dem Vortrag lernen?

- Welche Tätigkeiten können und sollen Tester in einem agilen Team durchführen um das ganze Team darin zu unterstützen die Qualität des Produkts zu steigern?
- Methoden zum Pairing von Tester und Entwickler
- Mit welchen Fähigkeiten und Kenntnisse kann ein Tester in einem agilen Team glänzen?
- Wieso Usability-Know-how für Tester wichtig ist (Tendenz steigend?)

»Der Tester hat seine Aufgaben in agilen Teams nicht verloren, sondern sie wurden erweitert und sind mehr denn je zur Sicherung der Qualität im Sprint für das ganze Team erforderlich. Die Unterstützung des Product Owners bei der Ticketerstellung gehört genauso selbstverständlich in das Rollenverständnis wie der Blick auf die immer wichtiger werdenden Themen Usability und Accessibility.«